



# #dieschmidt

der newsletter

28.06.2019

**Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wir haben in den letzten Monaten viele Gesetze beschlossen, mit denen wir Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihre Familien unterstützen und den Menschen das Leben leichter machen – zum Beispiel mit dem Starke-Familien-Gesetz, das nächste Woche Montag in Kraft tritt. Das dazu gestern vorgestellte **Starke-Familien-Checkheft** des Bundesfamilienministeriums liefert einen guten Überblick, auf welche staatliche Unterstützung Familien bauen können. Es kann hier (als PDF) direkt auf der Seite des Ministeriums heruntergeladen werden oder bestellt werden.

Seit Anfang dieser Woche steht fest, wie wir als SPD eine neue Parteispitze wählen. Bis zum 01. September 2019 können sich Einzelpersonen oder Teams (für die Doppelspitze) bewerben. Anschließend können sich alle Mitglieder bei Regionalkonferenzen ein Bild von den Kandidierenden machen und bei der Mitgliederbefragung vom 14.-25. Oktober ihr Votum abgeben. Dieses wird dem Parteitag am 06.-08. Dezember 2019 als Wahlvorschlag vorgelegt und die neue Spitze gewählt. An der Mitgliederbefragung können auch Neumitglieder teilnehmen: Wer bis zum 14. September 2019 eintritt, kann mitbestimmen, wer zukünftig an der Spitze unserer Partei steht. Mehr dazu unter [www.spd.de](http://www.spd.de).

In den vergangenen Wahlkreiswochen hatte ich im Rahmen von Pizza+Politik wieder die Möglichkeit mit jungen Menschen über Politik zu reden. Es war ein spannender Austausch, den ich nach den Sommerferien fortführen werde. Außerdem habe ich die Kirchbergschule in Herborn besucht und mich über das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ informiert (hier geht es zur Pressemitteilung). Beim Austausch mit dem Wetzlarer Verein „Junge Arbeit“ konnte ich mich vor Ort über die Umsetzung des Teilhabechancengesetzes informieren. Der Verein leistet wichtige Arbeit und unterstützt Menschen dabei einen Weg auf den ersten Arbeitsmarkt zu finden.

Mit dem #donnerstagderdemokratie hat Heiko Maas uns alle dazu aufgefordert, ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen der Dankbarkeit und der Solidarität mit allen, die sich tagtäglich für unsere Demokratie einsetzen. Jeden Tag und an jedem Ort. In der Schule, im Bus, im Parlament oder auf der Grillparty. Überall dort, wo Rechtspopulistinnen, Rechtspopulisten und Rechtsradikale andere Menschen angreifen und unsere Demokratie attackieren. Wir alle müssen uns einem aggressiven Rechtspopulismus entgegenstellen, der systematisch die Grenzen des Sagbaren verschiebt und den Hass nährt, der am Ende zu solchen Verbrechen, wie dem unfassbaren Mord an Walter Lübcke führt. Gewalt fängt mit dem Wort an. Wir dürfen uns an diese kalkulierten Tabubrüche nicht gewöhnen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften, die heute in die hessischen Schulferien starten, schöne Sommerferien. Ich wünsche allen Urlauberinnen und Urlaubern eine schöne und erholsame Auszeit. Mit meiner Veranstaltungsreihe „Urlaub in der Heimat“ lade ich alle diejenigen, die nicht an der Küste, in den Bergen oder in der Metropole sind, ein mit mir unsere Heimat zu erkunden. Wir besuchen die Glockenwelt in Greifenstein, spielen Fußballgolf in Breitscheid und wandern in Pohlheim am Limes entlang. Ich freue mich über Anmeldungen unter [dagmar.schmidt@bundestag.de](mailto:dagmar.schmidt@bundestag.de) oder telefonisch unter 06441 209 25 22.

Mit solidarischen Grüßen

Dagmar Schmidt, MdB

## Grundsteuer

### Kabinett stimmt Entwurf zu



Das Bundesverfassungsgericht hat den Gesetzgeber verpflichtet, die Grundsteuer neu zu regeln, weil viele Grundstücke zu hoch oder zu niedrig bewertet waren. Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist wichtig, dass es dadurch nicht zu Mehrbelastungen kommt. Deshalb ist es gut, dass sich die Bundesregierung auf einen Vorschlag geeinigt hat, der eine aufkommensneutrale Reform der Grundsteuer gewährleistet – auch wenn Veränderungen im Einzelfall nicht auszuschließen sind. Wichtig ist für uns auch, dass Städte und Gemeinden eine solide finanzielle Basis für die Erfüllung ihrer Aufgaben haben. Das ist eine notwendige Grundvoraussetzung für gleichwertige Lebensverhältnisse überall in Deutschland. Gibt es bis zum 31. Dezember 2019 keine Neuregelung, darf die Grundsteuer nicht mehr erhoben werden. Damit würden die Kommunen rund 15 Milliarden Euro verlieren. Geld, das sie dringend benötigen, um Schwimmbäder in Stand und offen zu halten, Schulen zu sanieren, KiTas und Stadtbibliotheken zu betreiben – kurzum, um das kulturelle und soziale Leben vor Ort zu gestalten. Das Gesetz, das gestern in den Bundestag eingebracht wurde, wird noch im Laufe dieses Jahres verabschiedet, tritt allerdings erst am 01. Januar 2025 in Kraft. Bis dahin haben die Länder Zeit die realen Grundstückswerte zu ermitteln und zu entscheiden, ob sie das Konzept des Bundes übernehmen oder eine eigene Regelung treffen werden.

## Organspende

### Meine Position



Die Zahlen der Organspenden sind seit 2010 rückläufig. Viele Menschen in Deutschland besitzen keinen Organspendeausweis oder haben ihren Willen anderweitig schriftlich festgehalten. Im vergangenen Jahr sank die Zahl der Spenden auf einen Tiefpunkt. Gleichzeitig warten mehr als 10.000 Menschen auf ein Spenderorgan. Für viele von ihnen geht es um Leben und Tod. Deswegen hat sich der Bundestag mit einer Neuregelung der Organspende befasst. Bei einem so emotionalen und gesellschaftlich weitreichenden Thema wird der Fraktionszwang aufgehoben. Nach einer ersten Orientierungsdebatte im November 2018 haben wir gestern im Bundestag verschiedene Gesetzesentwürfe besprochen. Ich habe mich dazu entschieden, der doppelten Widerspruchslösung zuzustimmen. [...weiterlesen](#)

## Mehr Wohngeld – mehr Gerechtigkeit

### Reform des Wohngeldes



Wohnen darf kein Luxus sein. Mit dem Wohngeld unterstützen wir diejenigen, die sich die Wohnkosten nicht aus eigener Kraft leisten können. Deswegen haben wir heute im Bundestag über eine Reform des Wohngeldes beraten. Mit diesen Änderungen sorgen wir dafür, dass zukünftig mehr Menschen Anspruch auf Wohngeld erhalten und unterstützen deutschlandweit rund 650.000 Menschen, die sich die Wohnkosten nicht aus eigener Tasche leisten können. [Hier geht es zu meiner Pressemitteilung.](#)

## Staatsangehörigkeit

### Gesetzesänderung



Wer sich an Kampfhandlungen einer Terrormiliz im Ausland beteiligt und neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit hat, dem kann zukünftig die deutsche Staatsangehörigkeit entzogen werden. Das hat der Bundestag mit der gestrigen Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts beschlossen. Mit dieser Umsetzung von Koalitionsvereinbarungen werden gleichzeitig auch die Einbürgerungsvoraussetzungen geändert. Zukünftig kann nur eingebürgert werden, wer nicht gleichzeitig mit mehreren Ehegattinnen und Ehegatten verheiratet ist. Um zu verhindern, dass es zu willkürlichen Entscheidungen bei der Einbürgerung oder einer Prüfung der sogenannten deutschen Leitkultur kommt, haben wir sichergestellt, dass nur die sogenannte Mehrehe zum Ausschluss der Einbürgerung führt, denn diese ist in Deutschland verboten.

## ARBEIT. SOLIDARITÄT. MENSCHLICHKEIT

*Mit unserem Sozialstaatskonzept wollen wir als SPD die Weichen für eine gerechte Gesellschaft von morgen stellen. Unsere Grundsätze lauten dabei Solidarität, Zusammenhalt und Menschlichkeit. In den kommenden Wochen werde ich hier einzelne Aspekte des Konzeptes näher beleuchten.*



## HEUTE IM FOKUS: Mehr zeitlicher Gestaltungsfreiraum

Wir wollen den Menschen mehr Gestaltungsfreiheit im Lebensverlauf ermöglichen. Mit der Einführung der Brückenteilzeit sind wir einen ersten Schritt gegangen und haben das Recht auf befristete Teilzeit eingeführt. Langfristig wollen wir ein Zeitkonto für jede Bürgerin und jeden Bürger. Nicht nur reiche Erben sollen im Verlauf ihres Erwerbslebens Mut zu Veränderungen haben dürfen. Basis unserer Idee des Persönlichen Zeitkontos ist Zeit, die Beschäftigte im Laufe ihres Erwerbslebens angespart haben. Der Vorteil: Überstunden gehen nicht verloren, sondern wandern mit zur nächsten Arbeitgeberin oder dem nächsten Arbeitgeber.